



Hisbollah schießt Raketen auf Israel ab, nachdem ihr oberster Kommandant getötet wurde

-
- [13.06.2024](#)

Die vom Iran unterstützte Terrorgruppe Hisbollah hat seit gestern Abend und bis heute mindestens 170 Raketen vom Libanon aus auf den Norden Israels abgefeuert. Damit reagierte sie auf einen israelischen Angriff, bei dem einer ihrer Top-Kommandeure getötet wurde. Dies ist einer der größten Angriffe der Hisbollah auf Israel seit dem Ausbruch des Krieges in Gaza.

Den ganzen Vormittag über wurden rote Warnschilder aufgestellt, die die Konfrontationspunkte an der Grenze zum Libanon markierten.

Massive Red Alert [09:00:00] - 52 Alerts:

- Confrontation Line — Ramat Dalton Industrial Zone, Kerem Ben Zimra, Rehaniya, Alma, Dovev, Sassa, Jish (Gush Halav), Dalton
- Center Galilee — Kfar Manda, Bir al-Maksur, Hanaton [#Israel #RocketAlert #RedAlert pic.twitter.com/woZzvt4ddd](#)

— ILRedAlert (@ILRedAlert) [June 12, 2024](#)

Drei Wellen: Die Hisbollah hat drei Hauptwellen von Raketen abgefeuert, zuerst 90, dann 70, gefolgt von 10. Die israelischen Verteidigungskräfte (idf) berichteten, dass der Iron Dome einige davon abfang; die übrigen Raketen schlugen größtenteils in offenen Gebieten ein.

Footage posted to social media shows several Iron Dome interceptions and rocket impacts in the Mount Meron area, following a barrage launched from Lebanon. [pic.twitter.com/nn7q7tQKUI](#)

— Emanuel (Mannie) Fabian (@manniefabian) [June 12, 2024](#)

Ziele: Nachdem die Terrorgruppe die Verantwortung für den Anschlag übernommen hatte, erklärte sie, ihre Ziele seien israelische Militäreinrichtungen, darunter die Flugsicherungsbasis Meron, das Lager Amiad und die Panzerfabrik Plasan im Kibbuz Sasa.

Hintergrund: Am Dienstag schlug eine israelische Rakete im libanesischen Dorf Jouaiyya ein und tötete den hochrangigen Feldkommandeur Talib Sami Abdullah und drei weitere Hisbollah-Mitglieder.

„Viele Jahre lang hat [Abdullah] eine große Anzahl von Terroranschlägen gegen israelische Zivilisten geplant, vorangetrieben und durchgeführt“, so der IDF. Er ist der ranghöchste Hisbollah-Befehlshaber, der seit dem Angriff der Hamas, einem weiteren iranischen Stellvertreter, am 7. Oktober 2023 getötet wurde.

In den vergangenen acht Monaten hat die Hisbollah die Hamas unterstützt, aber einen totalen Krieg mit Israel vermieden. Die jüngsten Angriffe zeigen, dass sich die Hisbollah ermutigt fühlen könnte, während Israel im Gazastreifen beschäftigt ist.

Erfahren Sie mehr: Für Informationen über die Rolle des Libanon in der biblischen Prophezeiung lesen Sie „Wird die Hisbollah am Krieg gegen Israel teilnehmen?“